

Pfarrbrief

der Pfarrei Moselkrampen

Nr. 5

vom 07.09. bis 18.10.2024



Bild: Sofia Brandmayr In: Pfarrbriefservice.de

Erntedank: Ein Fest der Dankbarkeit und Verantwortung

Liebe Gemeinde,

das Erntedankfest ist eine wunderbare Tradition, die uns jedes Jahr Gelegenheit gibt, innezuhalten und Dankbarkeit zu zeigen – sowohl gegenüber Gott als auch den Menschen, die für unsere tägliche Nahrung sorgen. Es ist ein Moment, die Fülle der Ernte zu würdigen und uns bewusst zu machen, wie reichlich wir gesegnet sind.

Doch dieses Fest ist mehr als nur ein Anlass zur Freude. Es erinnert uns auch daran, wie wichtig es ist, verantwortungsvoll mit den Gaben der Schöpfung umzugehen. Während wir uns über reich gedeckte Tische freuen dürfen, werden jährlich Millionen Tonnen an Lebensmitteln weggeworfen. Allein in Deutschland werden etwa 11 Millionen Tonnen Lebensmittel pro Jahr entsorgt. Gleichzeitig leiden weltweit Menschen an Hunger und sterben an den Folgen von Mangelernährung. Diese Ungleichheit mahnt uns, bewusster mit unseren Ressourcen umzugehen und Verschwendung zu vermeiden.

Das Erntedankfest sollte uns alle dazu anregen, unseren Konsum zu überdenken und uns für nachhaltige und verantwortungsvolle Wege im Umgang mit Lebensmitteln einzusetzen. Jeder von uns kann einen Beitrag leisten, indem wir nur das kaufen, was wir wirklich benötigen, und Lebensmittelreste sinnvoll verwerten.

In diesem Sinne setzen in diesem Jahr unsere Firmbewerberinnen und Firmbewerber ein besonders schönes Zeichen. Am 28. September sammeln sie Lebensmittel für die Cochemer Tafel, um Menschen in Not zu unterstützen. Dies ist eine wunderbare Gelegenheit, Solidarität zu zeigen und aktiv zu helfen. Wir laden Sie alle herzlich ein, dieses Projekt zu unterstützen und gemeinsam ein Zeichen der Nächstenliebe zu setzen (siehe dazu auch den besonderen Artikel in diesem Pfarrbrief).

Lassen Sie uns das Erntedankfest nicht nur als Moment der Freude und Dankbarkeit erleben, sondern auch als eine Gelegenheit, Verantwortung für unsere Mitmenschen und die Schöpfung zu übernehmen. In unserer Dankbarkeit liegt die Kraft, die Welt ein Stück gerechter und besser zu machen.

Ich wünsche uns allen ein gesegnetes Erntedankfest und eine erfüllte Zeit.

Ihr/Euer Pastor Jijo Antony

Gottesdienste

23. Sonntag im Jahreskreis

... Jesus, der alles gut gemacht hat: die Tauben hören und die Stummen sprechen.

KOLLEKTE zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel (Medien)

Samstag, 07.09.

- Bremm 17:00 Uhr Vorabendmesse mit den Firmlingen; im Gedenken an Ehel. Josef Zeuner (Stiftsmesse)
L: Pia Franzen, K: Elisabeth Schneiders
Messd.: Jonas, Laura, Luis
- Bruttig 18:30 Uhr Vorabendmesse im Gedenken an Bruno Spickermann / ++ Angeh. der Fam. Miesges-Spickermann / Sr. Maria Lucia Miesges / Bernhard u. Gertrud Lenz-Göbel u. Geschw. / Heinrich Steffens u. Familie
L/K: B. Lenz
Messd.: Clara, Mia, Ella u. Richard

Sonntag, 08.09.

- Ellenz 10:30 Uhr Patronatsfest mit Einführung der neuen Messdienerin Vicky Fuhrmann; im Gedenken an Wendelin u. Rosa Seidenspinner / Rita Gietzen / Anton u. Hedwig Schausten
Mitgestaltung Chor Vokalensemble Zeller Hamm
L: Elke Zenz
Messd.: Philipp, Vicky, Carolin, Frieda
- Ernst 10:30 Uhr Hochamt / Pfarrfest im Gedenken an Hermann-Josef Walgenbach / Leb. u. ++ des Chores Erneste Vocale
Mitgestaltung Chor Erneste Vocale
L: A. Dax, K: M. Jobelius
Messd.: Jannik, Matthias, Simon, Tim
- Bruttig 14:30 Uhr Taufe
- Ediger 14:30 Uhr Taufe von Josefine van Heeswyk aus Ediger
- Val.berg 18:00 Uhr Friedensgebet (s. bes. Artikel)

Mittwoch, 11.09. Hl. Maternus, Bischof von Trier

Nehren 18:00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 12.09. Heiligster Name Mariens (Mariä Namen)

Senhals 18:00 Uhr Hl. Messe im Gedenken an Maria Henrichs
Messd.: Simon u. Nico

Freitag, 13.09. Hl. Johannes Chrysostomus

Ediger 18:00 Uhr Friedensgebet im Pfarrheim
Ellenz 18:00 Uhr Friedensgebet in der Kirche
Fankel 18:00 Uhr Hl. Messe im Gedenken an Petra u. Werner
Lenz 1. Jhgd. von der Pfarrei / Günther Schunk
1. Jhgd. von der Pfarrei

24. Sonntag im Jahreskreis

... Jesus, der sagt: Wer mein Jünger sein will, der verleugne sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach.

KOLLEKTE für die Pfarrei

Samstag, 14.09.

Valwig 17:00 Uhr Vorabendmesse im Gedenken an Karl u. Marga
Fuchs
Senheim 18:30 Uhr Vorabendmesse im Gedenken an Marlene
Pilawski (1. Jhgd.) / Leb. u. ++ der Fam. Ahnen
u. Thiesen / Georg Lampen / Hans-Gerd
Lampen
L: Ulla Deis, Christoph Anders
K: Maria Anders
Messd.: Jamy, Lukas, Damian, Johanna

Sonntag, 15.09.

Mesenich 09:00 Uhr Hochamt im Gedenken an Loni Lenartz u. ++
Eltern u. Geschw.
L: B. Fuhrmann
K: R. Klaus
Messd.: Mila, Marleen, Jonar, Karl

- Beilstein 10:30 Uhr Hochamt im Gedenken an Johanna Brauer (1. StA) / Hildegard Equit / Richard Equit / Marlene Jobelius
- Ediger 10:30 Uhr Hochamt im Gedenken an Norbert Jung (2. StA) / Josefa Schmitz (1. Jhgd) / Walter u. Elfriede Clemens u. Sohn Berni / Heinrich u. Sophie Jung / Leb. u. ++ der Familien Clemens und Braun / Ehel. Paul u. Christine Krötz (Stiftsmesse) / Geschwister Maria u. Gertrud Friderichs (Stiftsmesse) / Ehel. Richard u. Änni Becker (Stiftsmesse)
L/K: Elisabeth Jäger
Messd.: Rosalie, Theresa

Dienstag, 17.09.

Hl. Hildegard von Bingen,
Hl. Robert Bellarmin

Val.berg 18:00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 18.09.

Hl. Lambert

Briedern 18:00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 19.09.

Hl. Januarius

Poltersdorf 18:00 Uhr Hl. Messe

Messd.: Ben, Frieda

Freitag, 20.09.

Hl. Andreas Kim Taegon und
Hl. Paul Chong Hasang und Gefährten

Ediger 18:00 Uhr Friedensgebet im Pfarrheim

Ellenz 18:00 Uhr Friedensgebet in der Kirche

Fankel 18:00 Uhr Hl. Messe in Gedenken an Richard Andres

Samstag, 21.09.

Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist

Bremm 14:30 Uhr Taufe von Manuel Pellenz

25. Sonntag im Jahreskreis

... Jesus, der sagt: Wer der Erste sein will, soll der Letzte von allen und der Diener aller sein.

CARITAS-KOLLEKTE

Samstag, 21.09.

- Bremm 17:00 Uhr Vorabendmesse mit Einführung der neuen Messdienerinnen Charlotte Franzen, Emilia Franzen und Leni Köhler; im Gedenken an Gerhard Franzen (1. StA) / Eheleute Nikolaus u. Maria Franzen / alle ehemaligen Stifterinnen und Stifter
L: Gisela Leitzgen
K: Günter Leitzgen
Messd.: Charlotte, Emilia, Leni
- Ernst 18:30 Uhr Vorabendmesse
L/K: C. Klinger
Messd.: Emilia, Enid, Michelle, Mirabel

Sonntag, 22.09.

- Eller 09:00 Uhr Hochamt im Gedenken an Rita Unzen und Vater Fritz Ferdinand / Ehel. Alwine u. Hermann Krötz (Stiftsmesse) / Theys-Külwer Stifter
L: Ulrike Dünzen
K: Agnes Wolber
Messd.: Valentin, Simon, Jonathan
- Beilstein 10:30 Uhr Wortgottesfeier
- Ellenz 10:30 Uhr Hochamt – Dankamt zur Eisernen Hochzeit der Ehel. Maria und Fredi Kriening / Rudolf u. Elli Dünzen (Stiftsmesse)
Mitgestaltung Singgruppe
L: Inge Hirsch
Messd.: Patrick, Theo
- Bruttig 10:30 Uhr Hochamt im Gedenken an Günter Welches u. ++ Angeh. / Ida Franziska u. Kurt Geisler (Stiftsmesse) / Lambert u. Elisabeth Heß u. Söhne Werner u. Erwin / Winfried Hansel

Mittwoch, 25.09.

Nehren 18:00 Uhr

Hl. Niklaus von Flüe

Hl. Messe im Gedenken an Ehel. Maria u. Hugo Mertens, Mathilde Krötz u. Elfi Braun

Donnerstag, 26.09.

Senhals 18:00 Uhr

Hl. Kosmas und hl. DamianHl. Messe
Messd.: Nico u. Lukas**Freitag, 27.09.**

Ediger 18:00 Uhr

Hl. Vinzenz von Paul

Friedensgebet im Pfarrheim

Ellenz 18:00 Uhr

Friedensgebet in der Kirche

Fankel 18:00 Uhr

Hl. Messe

26. Sonntag im Jahreskreis***... Jesus, der sagt: Wer nicht gegen uns ist, der ist für uns.*****KOLLEKTE für die Pfarrei****Samstag, 28.09.**

Valwig 17:00 Uhr Vorabendmesse

Senheim 18:30 Uhr Vorabendmesse im Gedenken an Marlene Pilawski 1. Jhgd. von der Pfarrei

L/K: Jürgen Anstots u. Kerstin Adams**Messd.: Finn, Max, Noah u. Jamy****Sonntag, 29.09.**

Mesenich 09:00 Uhr Hochamt

L/K: P. Klaus**Messd.: Michael, Martin, Fiona, Phillipp**

Beilstein 10:30 Uhr Hochamt mit den Firmlingen (Übergabe der Lebensmittelspenden an die Tafel Cochem, s. bes. Artikel) im Gedenken an Ernst u. Veronika Weiß u. ++ Angeh./ Eheleute Karl u. Johanna Kolb und Söhne Siegfried u. Josef

Ediger 10:30 Uhr Hochamt im Gedenken an Paul Franzen u. Tochter Monika / Mathilde Clemens (best. v. d. Frauengemeinschaft) / German Kreuter u. Ralf Zenz / Ehel. Peter u. Maria Ostermann / Ehel. Julius u. Anna Friderichs u. Tochter Renate / Ehel. Albert u. Johanna Mohr (Stiftsmesse) / Ehel. Josef u. Agnes Zimmer (Stiftsmesse)

L: Ursula Andre

K: Ursula Zenz

Messd.: Marius, Anton, Luisa

Ellenz 14:30 Uhr Taufe von Benjamin Büchel aus Ellenz

Mesenich 14:30 Uhr Taufe von Thilo Schmitz aus Mesenich

Dienstag 01.10.

Hl. Theresia vom Kinde Jesus (von Lisieux)

Val.berg 18:00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 02.10.

Hl. Schutzengel

Briedern 18:00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 04.10.

Hl. Franz von Assisi

Ediger 18:00 Uhr Friedensgebet im Pfarrheim

Ellenz 18:00 Uhr Friedensgebet in der Kirche

Fankel 18:00 Uhr Hl. Messe

27. Sonntag im Jahreskreis

... Jesus, der uns lehrt: Wer das Reich Gottes nicht so annimmt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen.

KOLLEKTE für die Bolivienpartnerschaft

Samstag, 05.10.

Bremm 17:00 Uhr Vorabendmesse zum Erntedankfest (s. bes. Artikel); im Gedenken an Gerhard Franzen (2. StA) / Ehel. Josef Zeuner (Stiftsmesse) / Familie Pellenz (Stiftsmesse)

L: Rita Weyand

K: Norbert Leitzgen

Messd.: Jonas, Laura, Luis

Ernst 18:30 Uhr Vorabendmesse zum Erntedankfest; im Gedenken an Eheleute Therese u. Josef Gansen (Stiftsmesse)
L/K: A. Göbel
Messd.: Julian, Luis, Matthias, Vincent

Sonntag, 06.10.

Beilstein 10:30 Uhr Hochamt im Gedenken an Marlene Jobelius
Bruttig 10:30 Uhr Hochamt zum Erntedankfest; im Gedenken an Alfons u. Margarethe Heß u. Sohn Heinrich / Willi Horn u. Heinz Grünwald 1 Jhgd. von der Pfarrei
Briedern 14:30 Uhr Taufe von Toni Paul Franzen aus Briedern

Mittwoch, 09.10.

Nehren 18:00 **Hl. Dionysius, Hl. Johannes Leonardi**
Hl. Messe im Gedenken an Ehel. Agnes u. Willi Maas

Donnerstag, 10.10.

Senhals 18:00 Uhr Hl. Messe
Messd.: Simon u. Nico

Freitag, 11.10.

Hl. Johannes XXIII., Papst
Ediger 18:00 Uhr Friedensgebet im Pfarrheim
Ellenz 18:00 Uhr Friedensgebet in der Kirche
Fankel 18:00 Uhr Hl. Messe in Gedenken an Richard Andres

28. Sonntag im Jahreskreis

... Jesus, der uns auffordert: Kommt und folgt mir nach.

KOLLEKTE für die Pfarrei

Samstag, 12.10.

Valwig 17:00 Uhr Vorabendmesse zum Erntedankfest; im Gedenken an Rosa Jobelius / Alfred u. Maria Goebel / Alois u. Maria Zenz
Senheim 18:30 Uhr Vorabendmesse zum Erntedankfest
L/K: Monika Radermacher, Maria Anders
Messd.: Damian, Johanna, Finn u. Lukas

Sonntag, 13.10.

- Mesenich 09:00 Uhr Hochamt zum Erntedankfest; im Gedenken an Alfred Lenartz u. ++ Eltern u. Geschw. / Klaus Percher 1 Jhgd. von der Pfarrei
L: M. Sehl
K: R. Klaus
Messd.: Florian, Bastian, Marius, Franz u. Paul
- Beilstein 10:30 Uhr Wortgottesfeier zum Erntedankfest
- Ediger 10:30 Uhr Hochamt zum Erntedankfest; im Gedenken an Norbert Jung (3. StA) / Rudolf u. Josefa Brixius u. ++ Geschwister / Herbert u. Mathilde Clemens, Tochter Edith u. Schwiegertochter Monika / Willi Pellio / Ehel. Ernst u. Paula Clemens, Tochter Josefa u. Sohn Rudolf / Alfons Junglas
L/K: Wilma Lauxen
Messd.: Rosalie, Theresa
- Ellenz 10:30 Uhr Hochamt zum Erntedankfest; im Gedenken an Annemarie Kirsch (1. Jhgd.) / Felix u. Elisabeth Kirsch / Edith Theisen / Rudi Berresheim / Christine Thiesen / Hilde Kranz
Mitgestaltung Singgruppe
L: Inge Hirsch
Messd.: Philipp, Vicky

Dienstag, 15.10.

- Val.berg 18:00 Uhr **Hl. Theresia von Jesus (von Avila)**
Hl. Messe im Gedenken an Dietmar Raber

Mittwoch, 16.10.

- Briedern 18:00 Uhr **Hl. Hedwig von Andechs**
Hl. Messe

Donnerstag, 17.10.

- Poltersdorf 18:00 Uhr **Hl. Ignatius von Antiochien**
Hl. Messe im Gedenken an Paul Hammes
Messd.: Ben, Carolin

Freitag, 18.10.

- Ediger 18:00 Uhr **Hl. Lukas, Evangelist**
Friedensgebet im Pfarrheim
- Ellenz 18:00 Uhr Friedensgebet in der Kirche
- Fankel 18:00 Uhr Hl. Messe
L: M. Schneiders
Messd.: Finn u. Lara

Vorschau unter Vorbehalt

Samstag, 19.10.

Bremm 17:00 Uhr Vorabendmesse
L: Laura Köhler
K: Hermann Josef Clemens
Messd.: Charlotte, Emilia, Leni

Ernst 18:30 Uhr Vorabendmesse
L: A. Dax
K: M. Jobelius
Messd.: Emilia, Neele

Sonntag, 20.10.

Eller 09:00 Uhr Hochamt
L/K: Werner Wolber
Messd.: Leo, Moritz

Beilstein 10:30 Uhr Hochamt

Bruttig 10:30 Uhr Hochamt

***Alle Geschöpfe der Erde fühlen wie wir,
alle Geschöpfe streben nach Glück wie wir.
Alle Geschöpfe der Erde lieben,
leiden und sterben wie wir,
also sind sie uns gleich gestellte Werke
des allmächtigen Schöpfers –
unsere Brüder.***

Franz von Assisi

Weitere Mitteilungen aus der Pfarrei Moselkrampen

Wichtig ! Neue Homepage der Pfarrei Moselkrampen Wichtig !

Die Pfarrei Moselkrampen hat eine neue Homepage:

www.pfarrei-moselkrampen.de

Die alte Domain www.pg-beilstein-moselkrampen.de wird nicht mehr bedient und genutzt.

Wichtig ! Neue e-mail-Adresse Wichtig !

**Bitte nutzen Sie ab sofort nur noch unsere neue E-Mail-Adresse:
Pfarrei-moselkrampen@bistum-trier.de**

Die alte E-Mail-Adresse pfarramt-beilstein@t-online.de wird ab dem 01.10. nicht mehr bedient.

Pfarrbüro Ediger geschlossen

Am Dienstag, 24.09. bleibt das Pfarrbüro in Ediger wegen Teamgespräch geschlossen.

Haus- und Krankenkommunion

Wenn Sie den Besuch der Haus- und Krankenkommunion wünschen, melden Sie sich bitte in den Pfarrbüros Beilstein oder Ediger. Sollten Sie bereits auf unserer Besuchsliste für die Krankenkommunion erfasst sein, werden sie regelmäßig von einem unserer Seelsorger oder ehrenamtlichen Mitarbeiter der Pfarrei besucht. Die Terminabsprache erfolgt individuell.

Elternabend Kommunionkinder 2025



Dienstag, 10.09., 20:00 Uhr im Pfarrheim Ernst
Mittwoch, 11.09., 20:00 Uhr im Pfarrheim Ellenz
Donnerstag, 12.09., 20.00 Uhr im Pfarrheim Bremm

Firmung 2024



Samstag, 07.09., 17:00 Uhr Hl. Messe mit den Firmlingen in Bremm
Freitag, 27.09., 19:30 Uhr Katechetentreffen in Beilstein
Sonntag, 29.09., 10:30 Uhr Hl. Messe mit den Firmlingen in Beilstein

**30.09., ab 17:00 Uhr Beichtparcour der Firmlinge in Bruttig und
am 01.10., ab 17:00 Uhr Beichtparcour der Firmlinge in Bruttig**

Der Herr hat aus unserer Pfarrei zu sich gerufen

29.06.2024 Herr Hans-Jürgen Scheuren aus Mesenich
10.07.2024 Herr Gerhard Franzen aus Bremm
10.07.2024 Herr Richard Arens aus Mesenich
13.07.2024 Frau Johanna Brauer ehem. aus Beilstein



Der Herr schenke Ihnen das ewige Leben!

Bibelgesprächskreis
in der Welt
der schlechten
Nachrichten
sprechen wir von
Hoffungsgeschichten!

Spannend - aktuell – hilfreich – aufrüttelnd – fordernd – tröstend –
verständnisvoll – humorvoll – hoffnungsfroh – voller Weisheit –
mit tiefer Menschenkenntnis – mitreißend – menschlich –
göttlich....

**Ernst – Freitag, 13.09.2024 um 19:30 Uhr im Pfarrheim
Ernst – Freitag, 11.10.2024 um 19:30 Uhr im Pfarrheim**

Einladung zum Männerspaziergang mit Pfr. Antony

Am 22.09., um 08:30 Uhr sind alle Männer der Pfarrei Moselkrampen herzlich zu einem Morgenspaziergang von Fankel nach Bruttig eingeladen.

Wir treffen uns um 08:30 Uhr an der Kirche in Fankel und gehen von dort zur Schleuse, wo wir unterhalb der Staustufe trockenen Fußes durch die Mosel auf die andere Seite gehen. Von der Ellenzer Seite gehen wir dann zu Fuß über die Brücke zurück nach Bruttig und feiern gemeinsam das Sonntagshochamt, um 10:30 Uhr in der Kirche St. Margaretha in Bruttig. Abschließend wollen wir dann zum gemeinsamen Frühschoppen noch ein wenig zusammen sein.

Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen.

Ihr Pastor Jijo Antony

Firmlinge der Pfarrei Moselkrampen organisieren eine **Lebensmittelpendenaktion für die Tafel in Cochem im Rahmen ihrer Firmvorbereitung**

Unsere Firmlinge werden am **28.09. in der Zeit von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr** an folgenden Orten eine Lebensmittelpendenaktion von unverderblichen Lebensmitteln (Konserven, Nudeln, Reis, Mehl, Zucker, etc...) zu Gunsten der Tafel in Cochem durchführen.

Folgende Sammelstellen sind vorgesehen:

Beilstein-Briedern: Kirche Beilstein

Mesenich: Goldgrübchenhalle/Gemeindehalle

Senheim-Senhals: Kloster Senheim

Ellenz-Poltersdorf: Kirche Ellenz

Bruttig-Fankel: Festplatz am alten Rathaus

Valwig-Valwigerberg: Gemeindehaus Valwig

Ernst: Kirche

Bremm: Calmontforum/Dorfladen

Ediger-Eller-Nehren: Gemeindehaus Ediger-Eller

Bitte unterstützen Sie diese Aktion mit Ihrer großzügigen Spendenbereitschaft und geben entsprechende Lebensmittel an den o.g. Sammelorten ab. **Die Spenden werden dann im Rahmen der Hl. Messe am 29.09., um 10:30 Uhr in Beilstein an die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Tafel Cochem durch die Firmlinge überreicht.**

Vorab herzlichen Dank und vergelt's Gott.

Ihr Pastor Jijo Antony

Messdiener-Wallfahrt nach Rom

Die Messdiener-Wallfahrt nach Rom war für alle Beteiligten ein wunderbares und unvergessliches Erlebnis. Über 50.000 Messdienerinnen und Messdiener aus verschiedenen Ländern kamen zusammen, um ihren Glauben zu feiern und die ewige Stadt zu entdecken. Auch die Teilnehmer aus unserer Pfarrei erlebten eine aufregende und freudvolle Zeit.

In Rom gab es viel zu entdecken – von den beeindruckenden

Sehenswürdigkeiten der Stadt bis hin zu den spirituellen Begegnungen, die uns alle tief berührt haben.

Besonders beeindruckend war die Nähe zum Papst, die wir trotz der drückenden Hitze erleben durften. Es war ein bewegender Moment, den viele von uns sicherlich noch lange in Erinnerung behalten werden.

Ein herzlicher Dank geht an alle, die uns durch ihre großzügigen Spenden diese Reise ermöglicht haben. Ohne Ihre Unterstützung wäre dieses großartige Erlebnis nicht möglich gewesen. Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit, die Freude und die vielen neuen Eindrücke, die wir mit nach Hause nehmen durften.



Mit Dankbarkeit und Vorfreude auf zukünftige gemeinsame Erlebnisse, die Messdienerinnen und Messdiener der Pfarrei Moselkrampen.

Fotos gesucht!

Unter dem Thema

„Kirchenschätze im Moselkrampen - Farbe, Licht & Perspektiven“

sucht der Pfarrgemeinderat interessante Fotos rund um Eure Kirchen; oben, unten, außen und innen. Aus allen Einsendungen wählt der Pfarrgemeinderat Fotos aus, um daraus einen Jahreskalender für 2025 zu gestalten.

Fotobeiträge können bis zum **15.10.2024** unter der E-Mail-Adresse fotos-moselkrampen@protonmail.com eingereicht werden.

Bitte bei der Einsendung beachten:

- Namen, E-Mail-Adresse und Aufnahmeort angeben
- Dateiformat .jpg oder .png
- max. 20 MB Anhang pro Mail

Bei Fragen und Anregungen wendet Euch bitte an Euer Team vor Ort.

Wir freuen uns auf Eure Einsendungen!

Pfarrgemeinderat Moselkrampen Arbeitsgruppe Fotokalender

Gebetsmeinung des Papstes und des Trierer Bischofs im Monat Oktober 2024

Für eine gemeinsame Sendung.

Wir beten, dass die Kirche weiterhin in jeder Hinsicht einen synodalen Lebensstil im Zeichen der Mitverantwortung unterstützt, der die Beteiligung, die Gemeinschaft und die gemeinsame Sendung von Priestern, Ordensleuten und Laien fördert-

Für alle, die sich für die Bewahrung der Schöpfung einsetzen und nach Lösungen zur Eindämmung des Klimawandels suchen.

Für alle, denen die Polarisierung in Politik und Gesellschaft Sorge macht und für diejenigen, die sich trotz aller Anfeindungen für den Ausgleich der Interessen einsetzen.

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag 2024

Liebe Schwestern und Brüder,

unser Blick in die Welt mit ihren Krisenregionen zeigt: Frieden ist nicht selbstverständlich. Er muss und er kann immer wieder neu gestärkt und belebt, gestaltet und errungen werden. In Zeiten, in denen immer neue Konflikte aufbrechen und in denen die Fähigkeit fehlt, sie gewaltfrei zu lösen, ist es wichtiger denn je, sich für den Frieden stark zu machen – in der Welt und auch hier in unserer Gesellschaft und in unserer Gemeinde. Das Leitwort der diesjährigen Caritas-Kampagne „Frieden beginnt bei mir“ fordert uns auf, Handwerkerinnen und Handwerker für den Frieden (Papst Franziskus) zu sein. Denn Frieden wird nicht nur durch internationale Diplomatie gesichert. Frieden beginnt dort, wo es uns im täglichen Miteinander gelingt, Gräben zu überwinden und Ungerechtigkeiten zu bekämpfen. Das gilt in Deutschland und weltweit.

Der Caritas-Sonntag 2024 richtet den Fokus auf den Frieden, der durch unser aller tägliches Handeln gestärkt und erneuert werden kann. Die vielen Mitarbeitenden und ehrenamtlich Engagierten der Caritas leisten Friedensarbeit in diesem Sinn: In Schulprojekten gegen Rassismus, in der sozialen Arbeit in Hot Spots der Drogenkriminalität, in Sozialberatungen, bei Erziehungshilfen, in der Jugendarbeit und in Frauenhäusern, in der Katastrophenhilfe, in Erdbebengebieten und in der humanitären Unterstützung in Kriegsregionen. Frieden beginnt, wenn an all diesen Orten Menschen neue Hoffnung schöpfen.

Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie den täglichen Friedensdienst der Caritas vor Ort. Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihre Spende und bitten Sie: Arbeiten und beten wir gemeinsam für eine friedlichere Welt. Lassen wir den Frieden bei uns beginnen.

Würzburg, den 24.06.2024

Für das Bistum Trier

Stephan

Dr. Stephan Ackermann
Bischof von Trier

Pastoralreferentin Dietlinde Schmidt verabschiedet sich nach über 40 Dienstjahren

Liebe Mitchristen im Pastoralen Raum Cochem-Zell,

nach über 40 Jahren pastoraler Arbeit in mehrfach wechselnden kirchlichen Strukturen werde ich zum 1. Oktober 2024 in den Ruhestand verabschiedet. Am 1. September 1984 trat ich meine erste Stelle als Pastoralreferentin im damaligen Pfarrverband Karden an. Schwerpunkte meiner Arbeit waren damals die Jugendarbeit, die Frauenseelsorge, Predigtendienst einmal im Monat, Religionsunterricht und Grunddienste in den Pfarreien St. Johannes Treis und St. Castor Karden. Bei gleichen Aufgabenfeldern wurde der Pfarrverband Karden dann sehr bald in Dekanat Karden umbenannt. Die ersten sechs Dienstjahre waren für mich eine sehr schwere Zeit. Die damaligen Priester waren mit einer Ausnahme alle zwischen 75 und 85 Jahren alt und hatten noch nie zusammengearbeitet, höchstens hin und wieder zusammen gefeiert. Dann hatten sie einen Mann erwartet und es kam eine Frau. Viele Hindernisse wurden mir in den Weg gelegt, es gab viele Auseinandersetzungen und Konflikte, die sehr an meine Substanz gingen. Doch in dieser schwierigen Situation hatte ich gute Menschen an meiner Seite, sowohl viele Ehrenamtliche aus dem Pfarrverband als auch Hauptamtliche, die überregional in der Jugendzentrale oder der damals noch bestehenden Region gearbeitet haben. Sie und meine spirituelle Verwurzelung im Glauben haben mir geholfen, diese schwere Zeit zu bestehen. Gott und diesen Menschen bin ich bis zum heutigen Tag sehr dankbar. In dieser Zeit habe ich auch die Erfahrung gemacht, dass sich die Wahrheit immer durchgesetzt und das Gute über das Böse gesiegt hat. Durch die Begegnung mit Sr. Leonarda Leix im März 1989 in Assisi wurde die franziskanische Spiritualität zu meiner eigenen und zum tragenden Grund meines Lebens. Durch die Führung und Fügung Gottes durfte ich ab Februar 1990 mit Sr. Leonarda eine kleine franziskanische Zelle im Pfarrhaus in Karden bilden. Wir teilten unser Leben und unseren Glauben und gründeten im Jahr 1992 mit Genehmigung des Klosters Sießen eine franziskanische Gruppe mit dem Namen „Tautropfen“, die bis heute Bestand hat. Über 30 Jahre durfte ich mit Sr. Leonarda

zusammenleben. Es war für mich eine sehr bereichernde und glückliche Zeit, für die ich immer dankbar sein werde. Mit fast 101 Jahren verstarb Sr. Leonarda im Januar 2021. Im Jahr 2004 wurde das Dekanat Karden mit dem Dekanat Martental zum Dekanat Karden-Martental zusammengelegt und ich bewarb mich auf die Stelle der Dekanatsreferentin, die ich dann auch bekam. Fortan arbeitete ich weiter in der Jugend- und Frauenpastoral, begleitete die Räte im Dekanat und war im Leitungsteam mit für die pastorale Entwicklung des Dekanates und die Büroleitung des Dekanatsbüros verantwortlich. 2008 konnte ich das pastorale Feld der Jugendarbeit an den damals neuen Kollegen Frank Hoffmann abgeben. Vier Jahre später, im Jahr 2012 fusionierten die beiden Dekanate Karden-Martental und Cochem-Zell zum neuen Dekanat Cochem. Auch hier wurde ich Dekanatsreferentin und blieb es bis zur Auflösung zum 31.12.2022. Ab dem 01.01.2023 arbeitete ich als Pastoralreferentin im Pastoralen Raum Kaisersesch in den Feldern: Frauenseelsorge, Ehrenamtsförderung, diakonisch-missionarische Pastoral, geistliche Begleitung, Beerdigungsdienst und franziskanische Spiritualität. Die Arbeit hat mir in den 40 Jahren sehr viel Spaß gemacht. Die schönsten Momente waren für mich immer die, wenn ich mit ehrenamtlich engagierten Menschen ein Projekt vorbereiten durfte, wir gemeinsam etwas entwickelt haben und uns dann am Ergebnis der gemeinsamen Arbeit freuen konnten. Besonders sind mir da die beiden Musicals im Dekanat Karden und im Dekanat Karden-Martental, die Jugendferienfreizeiten, 72-Stunden-Aktionen, Frauenwochenenden, Franziskusfeste u.v.m. in Erinnerung geblieben. Viele Menschen sind mir in all den Jahren begegnet: Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer, alte Menschen. Mit vielen Menschen konnte ich Freud und Leid teilen, viele durfte ich trösten und begleiten, einige sogar beerdigen. Und viele Menschen haben mich begleitet und gestützt in meiner Arbeit, aber auch im persönlichen Leben. Dafür möchte ich am Ende meiner Dienstzeit von Herzen „Danke“ sagen. Sie haben meinem Leben einen Sinn gegeben. Mit Ihrer und mit Gottes Hilfe konnte ich 40 Jahre gut arbeiten, gestalten und manches bewirken und bewegen.

So gehe ich jetzt nach 40 Jahren mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Ich werde einerseits die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter/innen und Vieles andere vermissen und andererseits Freiräume gewinnen. Ich werde mich, solange es meine Gesundheit zulässt, auch weiterhin ehrenamtlich in verschiedenen Bereichen engagieren. So werden wir uns sicher bei der ein oder anderen Veranstaltung wiedersehen. Ich danke Gott und Ihnen allen für die gemeinsamen Wege, die wir gehen konnten, bitte alle, die ich in den 40 Jahren in irgendeiner Form verletzt oder gekränkt habe um Verzeihung und wünsche Ihnen und mir eine gute Zukunft. Nochmals vielen herzlichen Dank für alle guten Erfahrungen und Begegnungen. Vergelt´s Gott! und „Pace e bene“ (Frieden und alles Gute) für Sie alle.

Meine Verabschiedungsfeier findet am Freitag, den 4. Oktober 2024, um 18:00 Uhr im Rahmen einer Eucharistiefeier in der Stiftskirche St. Castor in Karden statt.

Ihre

Dietlinde Schmidt

St. Salvator Ernst

Weinfest in Ernst

Unser malerisches Dorf Ernst erstrahlte im festlichen Glanz des traditionellen Weinfestes, das uns erneut die Freude und Vielfalt der Weinkultur näherbrachte. Den festlichen Auftakt bildete der Gottesdienst am Sonntagmorgen, der nicht nur für die Winzergemeinde, sondern für alle Bürgerinnen und Bürger ein zentrales Ereignis des Festes war.

In der stimmungsvollen Atmosphäre der festlich geschmückten Kirche begrüßte unsere Gemeinde nicht nur zahlreiche Gäste, sondern auch die Weinkönigin Johanna, ihre Prinzessin Sabrina und den Weingott Linus. Als Repräsentanten des Weinfestes verliehen sie dem Gottesdienst eine besondere Würde und unterstrichen die enge Verbundenheit von Glauben und Tradition, die in unserer Region tief verwurzelt ist.

Der Gottesdienst bot eine wunderbare Gelegenheit, Gott gemeinsam für die reichen Gaben zu danken, die er uns immer wieder schenkt. Besonders im Zeichen des Weinfestes wurde die Verbindung zwischen Schöpfung und Danksagung greifbar. In seiner Predigt erinnerte unser Pfarrer Antony daran, wie wichtig es ist, Gottes Segen in allen Bereichen unseres Lebens zu suchen. „So wie die Reben des Weinstocks in der Erde wurzeln und vom Licht der Sonne genährt werden, so sind auch wir in Gottes Liebe verwurzelt und dürfen sein Licht in unserem Leben erfahren“, betonte er.

Im Anschluss des Gottesdienstes setzte sich das Fest in heiterer Stimmung fort. Gemeinsam genossen wir die köstlichen Weine der Region, das vielfältige Rahmenprogramm und die herzliche Gemeinschaft, die das Weinfest in Ernst jedes Jahr zu einem unvergesslichen Erlebnis macht.



Team vor Ort Ernst

ERNSTer Pfarrfest

7.+8. Sept. 2024

AN DER KIRCHE

Samstag 07. September

18:00 Uhr Das Fest beginnt
Stände mit Getränken und
leckere Essen öffnen

19:30 Uhr »BigBand &
Spielmannszug Ernst«

Sonntag 08. September

10:30 Uhr Festgottesdienst mit dem
»Chor Erneste Vocale«

11:30 Uhr Die Pfarrfest-Küche öffnet
Ernster Kirmesessen, Reibekuchen,
Bratwurst und Pommes

14:00 Uhr Ernster Frauen laden zur Kaffeetafel
mit großer Kuchen Auswahl

An beiden Tagen für die Kids:

Hüpfburg, Glitzer-Tatoos, Riesen Seifenblasen ...



Tag des offenen Denkmals
Sonntag
16 Uhr

Führung zu den historischen
Basaltkreuzen und Taufstein
auf dem Friedhof mit
Joachim Barden

satz+druck

Weinverlosung
BIER Große Weinauswahl

Auf Euren Besuch freut sich der FÖRDERVEREIN ST. SALVATOR KIRCHE ZU ERNST/MOSEL e.V.

Wallfahrt von Bruttig-Fankel nach St. Quentin bei Karbach im Hunsrück

Am **16.09.2024** findet wieder die alljährliche Wallfahrt nach St. Quentin statt. Wir bitten, dass sich alle, die mitfahren möchten unter der Telefonnummer 02671/605 201 anmelden, oder bei Werner Görgen 015150425693. Die Abfahrt ist um 12:30 Uhr am Festplatz in Fankel, bzw. 12:45 Uhr am Festplatz in Bruttig. Nach dem Gottesdienst in St. Quentin wollen wir nach Bad Breisig zum Zwiebelmarkt fahren. Der Abschluss findet wieder im Restaurant Ostermann im Lützbach statt.

Veranstalter: Kirchengemeinde Moselkrampen

Verantwortlicher Leiter: Werner Görgen

Der Fahrtkostenbeitrag beträgt 19,00 € pro Person

Der Kirchenchor Bruttig-Fankel feierte Jubiläum

Der Kirchenchor St. Margaretha Bruttig-Fankel feierte sein 30jähriges Bestehen mit einem stimmungsvollen Jubiläumskonzert in der Bruttiger Kirche. Den Auftakt machte Heribert Fuchs mit seinem festlichen Orgelspiel. Nun begrüßte der Kirchenchor die gut gefüllte Kirche mit dem feierlichen „Cäcilianergruß“. Nach der Ansprache des Dirigenten Hans Günter Gräff brillierte der Chor zunächst mit „Der Weg“, dann die „Hymne an die Zukunft“ mit Intro von Rosi Gerhart und zum Schluss „Ich glaube“. Nach den Grußworten von Kooperator Peter Lönarz folgte ein fantastischer Auftritt des MGV Moseltreue 1853 Ellenz mit dem Vorsitzenden Jörg Theisen und unter der Leitung von Bernd Gansen: „Unser tägliches Brot“, „Hinterm Horizont“ und „Vater unser“. Michael Hermes bedankte sich als Vertreter des Verwaltungsrates für die 30 Jahre gesangliche Verschönerung vieler Gottesdienste. Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt von Dirko Juchem, der auf seinem Saxofon mal wieder die Funken sprühen ließ: „Wade in the water“, „What a wonderful world“ und als Krönung „Let it be“. Auch der MGV Frohsinn Bruttig-Fankel mit Vorsitzendem Stefan Baltes, Dirigent Hans Günter Gräff und Co-Dirigent Willi Franze erfreute die Ohren der Zuhörer, und zwar mit „Niemals vergess ich den

Tag“, Höre mein Rufen“ und schließlich „Musik ist meine Welt“. Als Solisten überzeugten hierbei Klaus Scheuren sowie Erich Hess. Es folgten viele Glückwünsche und Dankesworte, von Heinz Bremm als Beigeordneter für die Verbandsgemeinde, Hermann Josef Scheuren als Vertreter des Verwaltungsrates und schließlich Erich Hess vom Pfarrgemeinderat: Der Höhepunkt dieses gelungenen Jubiläums wurde erreicht, als zum Finale der Gemeinschaftschor und alle Anwesenden das gewaltige „Großer Gott wir loben dich“ unter der stimmungsvollen Orgelbegleitung von Heribert Fuchs 5-stimmig erklingen ließen. Nach dem Konzert ging noch keiner nach Hause: Alle trafen sich im nahgelegenen Innenhof des Weinguts Matthias Riedel, wo bei Kaffee, Kuchen, Wein und mehr noch viele Stunden weiter gefeiert und gesungen wurde. Der Erlös des Tages (rund 1200,- €) kommt übrigens komplett der Kirche Bruttig-Fankel zugute.



Firmlinge laden ein - sehr geehrte Senioren/innen

Die Firmlinge laden Sie herzlich zu einem Senioren Nachmittag ein.

Für das leibliche Wohl steht Kaffee, Kuchen und geschmierte Brote bereit. Es erwartet Sie ein geselliger Nachmittag.

Wenn Sie möchten, können Sie auch gerne Ihr Handy oder Tablet mitbringen und den Firmlingen Fragen stellen über deren Handhabung. Der Senioren Nachmittag findet am **15.09.2024, ab 15 Uhr im Pfarrsaal in Bruttig statt.**

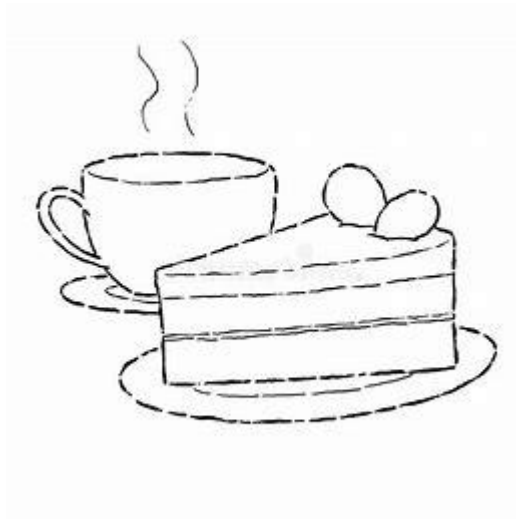
Damit wir besser planen können bitten wir um eine Anmeldung bis zum 10.09.2024.

Telefonnummern der Ansprechpartner:

Manuela Scheuren :02671/9173676

Eva Görden :015116469753 (ab 15 Uhr erreichbar)

Wir freuen uns auf Euer Kommen.



St. Martin Valwig

Einladung zum Friedensgebet Wallfahrtskirche Valwigerberg

Vor 80 Jahren, am 8. September 1944 trafen Bomben den Ortsteil Valwigerberg. Wie durch ein Wunder wurde der Ort nicht zerstört. Die Bewohner beteten am nächsten Tag einen Dankrosenkranz und sie gelobten, dies jedes Jahr am 8. September zu wiederholen. Später entwickelte sich daraus ein Friedensgebet. Diese Tradition wollen wir weiterführen.

In unserer Andacht beten wir besonders für den **Frieden der Welt**.

Wir beten für die Ukraine, den Nahen Osten und für alle Menschen, die von Krieg und Gewalt betroffen sind. Wir bitten auch darum, dass Krieg und Gewalt sich nicht weiter ausbreiten und wir weiterhin in Frieden leben dürfen.

Herzliche Einladung an alle, die uns bei diesem Anliegen unterstützen wollen.

Team vor Ort Valwig

St. Katharina Senheim

Erntedank

Am 12.10.2024 um 18:30 Uhr feiern wir Erntedank. Wir laden Euch ein, nach alter Tradition Eure Erntegaben mit in die Kirche an den Altar zu bringen. Im Rahmen der Heiligen Messe werden die Erntegaben gesegnet. Nach dem Gottesdienst nimmt jeder seinen Korb wieder mit nach Hause.

Euer Team vor Ort Senheim

Rückblick Klosterkirmes

Am 20. und 21. Juli feierten die Maria-Martha-Schwestern Klosterkirmes im Kloster Margarethenheim. Das Fest begann mit einer heiligen Messe im Klostersaal. Dort fanden sich alle Mitfeiernden um den Altar herum ein und feierten in wirklicher Gemeinschaft Gottesdienst. Ein besonderes Erlebnis eine Heilige Messe in dieser Form zu feiern. Im Anschluss gab es Abendessen im Klosterhof. Dort

konnte man den Sommerabend unter den Feigenbäumen bei Essen und Trinken genießen.

Am Sonntag lockten hausgemachte Kuchen und Waffeln, die die Messdiener verkauften, ins Kloster. Im Klostersaal gab es außerdem eine Fotoausstellung mit Fotos aus vergangenen Tagen zu besichtigen. Hier wurden Bilder vom Gemeindeleben, dem Kindergarten, Sternsinger- und Messdieneraktionen, sowie dem Klosterleben gezeigt. Auch ein Model der Kirche St. Katharina gab es zu bestaunen.

Den Abend konnte man unter den Feigen im gemütlich beleuchteten Klosterhof ausklingen lassen.

Alles in Allem war es eine schöne Veranstaltung, bei der ein Gewinn von 759,69€ erzielt wurde, der als Beitrag zur Sanierung des Kirchendachs von St. Katharina gespendet wird.

Vielen Dank an alle Helfer, Kuchenspender und die Senheimer Winzer, die die Klosterkirmes mit Weinspenden unterstützt haben. Ebenso auch vielen Dank an den Pumpenverein Mesenich für die ausgeliehenen Stellwände.

Wir freuen uns schon auf die Klosterkirmes 2025!

Team vor Ort Senheim

70 Jahre Glockenweihe in Senheim

Am Samstag, 17.8. wurde im Rahmen der Heiligen Messe an die Weihe der 3 größten Glocken in St. Katharina erinnert. Diese hatte am 8.8.1954 auf dem Kirchplatz stattgefunden (auf dem Foto: Dechant Nickenig aus Cochem bei der Festansprache). An Maria Himmelfahrt 1954 läuteten die Glocken dann zum ersten Mal gemeinsam mit der erhalten gebliebenen Glocke von 1922. In der Messe gab Sandra Seidel einen Einblick in das damalige Gemeinschaftsprojekt Glockenneubeschaffung und stellte die Glocken von St. Katharina den interessierten Gottesdienstbesuchern vor. Die Glocken von 1954 wurden von Albert Junker in Brilon gegossen und bestehen aus Briloner Sonderbronze. Die Größte "Salve Regina" erklingt im Schlagton d' und wiegt 1550 kg, auf ihr sind als Stifter die Ortsgemeinde und der Musikverein Senheim genannt. "St. Katharina" schlägt bei einem Gewicht von 920 kg im Ton f' und trägt die Namen des damaligen Kirchenvorstandes. Die Betglocke "St. Nikolaus" wurde

von einem auswärts lebenden Senheimer gestiftet. Sie wiegt 650 kg und ertönt im Schlagton g'. Abgestimmt auf die kleine Glocke "Hl. Paulus und Ursula" von 1922 (Gießler Ulrich aus Apolda, Schlagton a', Gewicht 370kg), bilden sie ein sogenanntes Omnia-Geläute, nach dem musikalischen Motiv der Präfation "per omnia saecula saeculorum". Der Musikverein Senheim, 1953 Initiator des Projekts, übernahm gerne die musikalische Mitgestaltung des Jubiläums und präsentierte viele Stücke, die auch bei der Weihe 1954 gespielt und gesungen worden waren. Als Höhepunkte sind "Die Himmel rühmen des ewigen Ehre" und das abschließende "Großer Gott" zusammen mit Max Fritzer an der Orgel zu nennen. Im Anschluss an die Heilige Messe war Gelegenheit, die Glocken im Kirchturm zu besichtigen und sich bei einer kleinen Ausstellung weiter zu informieren. Die Ausstellung kann gerne in den kommenden Wochen noch besucht werden.



Team vor Ort Senheim

Gedenktafel für Schwester Mechthild

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Maria- Martha-Schwestern wurde eine Gedenktafel für Schwester Mechthild vorgestellt. In Absprache mit der Gemeinde Senheim soll diese Tafel an Schwester Mechthilds Wirken in Kirchen- und Zivilgemeinde erinnern. Die Tafel wird in den nächsten Wochen am Kloster Margarethenheim angebracht. Herzlichen Dank an Christoph Anders für die Gestaltung.



Team vor Ort Senheim

Spende für die Dachsanierung der Kirche in Senheim

Liebe Gemeinde,

unsere schöne Kirche in Senheim ist ein bedeutender Ort der Andacht und Gemeinschaft für uns alle. Doch leider hat das Dach im Laufe der Jahre durch Witterung und Alter stark gelitten, sodass dringend eine umfassende Sanierung erforderlich ist. Nur so können wir sicherstellen, dass unsere Kirche auch in Zukunft ein sicherer und würdiger Ort des Gebets bleibt.

Die Dachsanierung ist ein großes Projekt, das mit erheblichen Kosten verbunden ist. Da wir in unserer Pfarrei derzeit mehrere dringende Baustellen haben, sind wir mehr denn je auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen. Jede Spende, gleich welcher Höhe, hilft uns dabei, dieses wichtige Vorhaben zu realisieren.

Wenn Sie uns unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Spende auf folgendes Konto:

Pax-Bank

IBAN: DE66 3706 0193 3003 0780 00

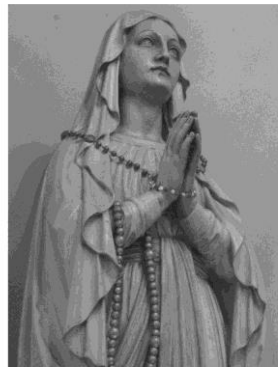
Verwendungszweck: Dachsanierung Senheim

Im Voraus danke ich Ihnen von Herzen für Ihre großzügige Unterstützung. Möge Gott Ihnen Ihr Engagement reichlich vergelten. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass unsere Kirche in Senheim auch in Zukunft ein Ort der Begegnung, des Gebets und der Gemeinschaft bleibt.

Ihr Pastor Jijo Antony

Das Rosenkranzgebet,
Halt für Körper, Geist und Seele,
schenkt dem Leben Orientierung,
gibt Halt in der Haltlosigkeit,
Geborgenheit in der
Heimatlosigkeit,
webt mich ein in die
Heilsgeschichte
Gottes mit den Menschen.

Foto: Peter Kane



St. Hilarius Eller

Spende für die Sanierung der Außentreppe der Kirche in Eller Liebe Gemeinde,

wie Sie bereits wissen, die Außentreppe, die zur Empore führt, ist stark sanierungsbedürftig. Ohne diese dringend notwendigen Arbeiten wird es nicht mehr möglich sein, die Empore sicher zu betreten.

Wie Sie vielleicht schon wissen, sind wir derzeit mit mehreren Baustellen in unserer Pfarrei beschäftigt. Jede einzelne von ihnen ist eine Investition in die Zukunft unserer Gemeinde, aber sie stellt uns auch vor finanzielle Herausforderungen. Aus diesem Grund bitten wir Sie herzlich um Ihre Unterstützung.

Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, die Sanierung der Außentreppe in Eller zu realisieren und damit den Zugang zur Empore zu erhalten. Jeder Beitrag – egal in welcher Höhe – ist eine wertvolle Hilfe. Ihre Spende können Sie auf das folgende Konto überweisen:

Pax-Bank

IBAN: DE66 3706 0193 3003 0780 00

Verwendungszweck: Außentreppensanierung Eller

Wir bedanken uns schon jetzt ganz herzlich für Ihre Großzügigkeit und sagen Ihnen ein aufrichtiges „Vergelt's Gott!“.

Ihr Pastor Jijo Antony

St. Laurentius Bremm

Erntedankgottesdienst am Samstag, 05.10. 2024 um 17:00 Uhr in Bremm

Die Erntegaben, die gespendet worden, können am 05.10. am Altar in der Kirche abgelegt werden. Nach dem Gottesdienst werden die gesegneten Gaben im Außenbereich der Kirche gegen eine Spende abgegeben. Der Erlös ist für den Hospizverein Cochem bestimmt.

Zur Mitfeier des Erntedankgottesdienstes laden wir Sie herzlich ein.

Ihr/Euer Team vor Ort Bremm

Neu**e** Spendenaktion der franziskanischen Gruppe „Tautropfen“

Die franziskanische Gruppe „Tautropfen“ im Kreis Cochem-Zell feiert am **6. Oktober 2024** ihr **32. Franziskusfest**. Anlässlich dieses Festes lädt die Gruppe alle Menschen der Pastoralen Räume Cochem-Zell und Kaisersesch ein, sich an einer gemeinsamen Spendenaktion zu beteiligen. In diesem Jahr unterstützen wir ein Projekt in „**Kenia für Wohnraum für 12 Familien**“.

Das Projekt befindet sich in der Region Turkana in Nord-Kenia, an der Grenze zum Sudan. Es ist eine der ärmsten Regionen Kenias. Hier engagieren sich seit dem Jahr 2001 Franziskanerinnen in der Sozialarbeit. Sie arbeiten in der Pfarrei in den umliegenden Dörfern, in denen die Menschen in großer Armut leben. Ihnen fehlt es an Nahrung, Wasser, Wohnraum und Gesundheitsversorgung. Die Franziskanerinnen sind in unmittelbarem Kontakt zur Bevölkerung und kommen in Siedlungen, in denen weder der Staat noch andere Hilfsorganisationen die Menschen in ihrem täglichen Kampf ums Überleben unterstützen. Viele Menschen (90%) leben hier unter der Armutsgrenze und in ungesunden Verhältnissen in kleinen Hütten, die aus Pappe gebaut sind, teilweise sind sie mit Ästen oder Lehm verstärkt, in der Regel ist der Fußboden unbefestigt. Die Schwestern fanden diese Hütten nach kräftigen Regenfällen bei ihrem letzten Besuch in einem sehr schlechten Zustand vor. In diesen Hütten ist nichts: kein Bett, keine Stühle, kein Tisch, kein Essen, keine Schuhe usw. Das Regenwasser dringt sowohl von oben als auch vom Boden in das Innere der Hütte ein. Sie können nicht schlafen. Eine Mutter trug die ganze Nacht ihr Baby auf den Armen, da der Boden zu nass war, um es hinzulegen. Die Franziskanerinnen haben jetzt in Zusammenarbeit mit der Gemeinde 12 besonders bedürftige Familien identifiziert. Ziel ist es, diesen 12 Familien eine 16 qm große Hütte als Wohnraum zur Verfügung zu stellen und ihnen dadurch bessere Lebensbedingungen zu ermöglichen.

Wenn Sie dieses Projekt unterstützen möchten, überweisen Sie Ihre Spende bitte auf das Konto:

KGV Pastoraler Raum Kaisersesch, PAX-Bank IBAN
DE39370601933003133000 unter dem Verwendungszweck: **Projekt
Kenia – Tautropfen**

Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns schon im Voraus.

**06.Oktober 2024
in Karden**

„Dem Frieden den Weg bereiten“



Am Sonntag, den 6. Oktober 2024

lädt die Franziskanische Gruppe  **autropfen**

alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene und alle Interessierte aus den pastoralen Räumen Kaisersesch und Cochem-Zell zur Mitfeier des **Franziskusfestes** ein.

Programm:

10:30 Uhr Eucharistiefeier in St. Castor in Karden

12:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen und Zeit der Begegnung

Spendenprojekt:

Menschenwürdiger Wohnraum für 12 Familien, die unter dem Existenzminimum im Norden von Kenia leben, pro Familie je eine Einraumhütte, 16 qm

Empfänger: KGV Pastoraler Raum Kaisersesch / Bistum Trier

Pax-Bank IBAN: DE 39 3706 0193 3003 1330 00

Verwendungszweck: Spendenprojekt Kenia / Tautropfen



MOSEL
EIFEL
HUNSRÜCK

Da sein. | Pastoraler Raum
Kaisersesch



FRAUEN WALLFAHRT

zum Kloster Maria Rosenberg Waldfishbach-Burgalben
am Montag 23. September 2024

MIT MARIA GLAUBEN, HOFFEN, LIEBEN!

Programm:

- 6.40 Uhr Karden Bushaltestelle an der Mosel
- 7.00 Uhr Kaisersesch Balduinsplatz
- 10.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst
danach Zeit zur freien Verfügung
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr Führung
- 14.45 Uhr Abschluss Andacht
- 15.30 Uhr Kaffee + Kuchen
- 16.30 Uhr Heimreise

**Kosten: 55,-€ kfd Mitglieder
65,-€ für interessierte Frauen**



Leistungen:

**Busfahrt, Mittagessen, Führung, Kaffee + Kuchen,
Wallfahrtsheft**

Anmeldung bis 15.09.2024:

Resi Härig Tel.: 02653/3380 resibruno@web.de
Ruth Pitsch Tel.: 02672/8620 ruth-pitsch@t-online.de

Der Teilnehmerinnenbeitrag muss bis spätestens 20.09.2024 auf das Konto der kfd Mosel Eifel Hunsrück bei der VR Bank Rhein Ahr Eifel eG erfolgen.



Eines Tages möchten ein paar Mütter ihre Kinder zu Jesus bringen, damit er sie segnet. Doch das möchten die Jünger Jesu nicht: Die Kinder sollen Jesus nicht stören. So dachten damals viele Erwachsene, Kinder spielten keine große Rolle, sie waren die Noch-nicht-Erwachsenen. Doch Jesus sah das ganz anders. Er schimpft mit den Jüngern und fordert sie auf: Lasst die Kinder zu mir kommen. Und er segnete sie. In einer anderen Geschichte stellt er ein Kind in die Mitte der Jünger und

sagt ihnen, dass es sehr wichtig ist, sich um die Kinder zu kümmern: Wer sich um Kinder kümmert, kümmert sich um Gott. Eine so große Meinung hatte Jesus von den Kindern. Das zeigt sich auch in einem anderen Satz, den er zu Erwachsenen gesagt hat: Dass sie das Reich Gottes annehmen sollen wie ein Kind – voller Vertrauen und Freude. Denn das ist es, was Jesus an den Kindern schätzt: ihre Ehrlichkeit, ihre Begeisterungsfähigkeit, ihr Glauben können.



Ingrid Neelen

Impressum und Pastoralteam

Pastoralteam:	<p>Pfarrer: Jijo Antony Klosterstraße 55, 56814 Beilstein Tel.: 02673/1653 – Fax: 02673/1688 E-Mail: jijo.antony@bgv-trier.de Kooperator: Pfarrer Peter Lönarz Kirchstr. 18, 56814 Ediger-Eller Tel.: 02675/345 – Fax: 02675/1487 E-Mail: peter.loenarz@bgv-trier.de Diakon: Bruder Matthias Equit FFSC Tel.: 02671/6008875 E-Mail: br.matthias@franziskanerbrueder.de Diakon: Peter Unzen Tel.: 02675/1640 E-Mail: peterunzen@web.de</p>
Zentrales Pfarrbüro:	<p>St. Josef, Beilstein Klosterstraße 55, 56814 Beilstein Sekretärin: Frau Monika Freimuth Frau Karin Kneip Tel.: 02673/1653 – Fax: 02673/1688 E-Mail: pfarrei-moselkrampen@bistum-trier.de Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch u. Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr Dienstag von 14:00 – 17:00 Uhr</p>
Außenstelle Pfarrbüro:	<p>St. Martin, Ediger Kirchstr. 18, 56814 <u>Ediger-Eller</u> Frau Agnes Wolber Tel.: 02675/345 – Fax: 02675/1487 E-Mail: pfarramt-ediger-wolber@t-online.de Öffnungszeiten: Dienstag von 14:00 – 18:00 Uhr</p>
Homepage:	www.pfarrei-moselkrampen.de
Spendenkonto:	PAX-Bank, IBAN: DE66 3706 0193 3003 0780 00
Herausgeber:	Pfarrei Moselkrampen
Druck:	digIT Verlag GmbH, 56814 Bruttig-Fankel
<p>Der nächste Pfarrbrief ist gültig vom 19.10. bis 29.11.2024 Redaktionsschluss ist am Montag, 30.09.2024</p>	

Wir behalten uns vor, Beiträge aus redaktionellen Gründen zu kürzen oder aus organisatorischen Gründen zu ändern. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors wieder.